

Anlage 3

Als Mitglied für den Beirat Bildende Kunst wird der Künstler Herr Sebastian Kuhn vorgeschlagen:

Sebastian Kuhn

1977	in Krumbach geboren
1999 – 2002	Studium der freien Bildhauerei an der AdBK Nürnberg bei Prof. Tim Scott
2001	Studienaufenthalt in Santiago de Chile bei Francisco Gazitua
2002	Meisterschüler von Prof. Tim Scott
2003	Studium der Bildhauerei und Kunsterziehung bei Prof. Claus Bury
2005	Symposium „Khora“ an der Hiroshima City University, Japan
2006	Staatsexamen
2006 – 2007	MA Fine Art in Sculpture, an der University of the Arts London, /Wimbledon College of Art, Abschluss mit Auszeichnung
seit Oktober 2007	freischaffend tätig

seit 2013 Lehrauftrag an der Georg Simon Ohm Hochschule im Bereich Architektur

Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

2006	1. Akademiepreis der AdBK Nürnberg
2006/07	DAAD Postgraduierten-Jahresstipendium für Großbritannien
2007	Debütantenförderung des Freistaates Bayern
2008	Kunstförderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
2009	Max-Pechstein-Förderpreis-Stipendium der Stadt Zwickau
2010	Kulturförderpreisstipendium der Stadt Nürnberg
2011	Wolfram-von-Eschenbach Förderpreis des Bezirk Mittelfranken
2011/12	Jahresstipendium Intern. Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg
2012/13	USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst





Thumbling Down the Rabbit Hole, 2010

225 x 520 x 320 cm

7 Türen, Stahl Acrylglas, Spiegel,
Edelstahlhandläufe, Aluminium, PVC,
Lupe, Türspion, Straußenei, Stoff





Z4UTURNAROUNDROTATION, 2011

500 x 250 x 200 cm

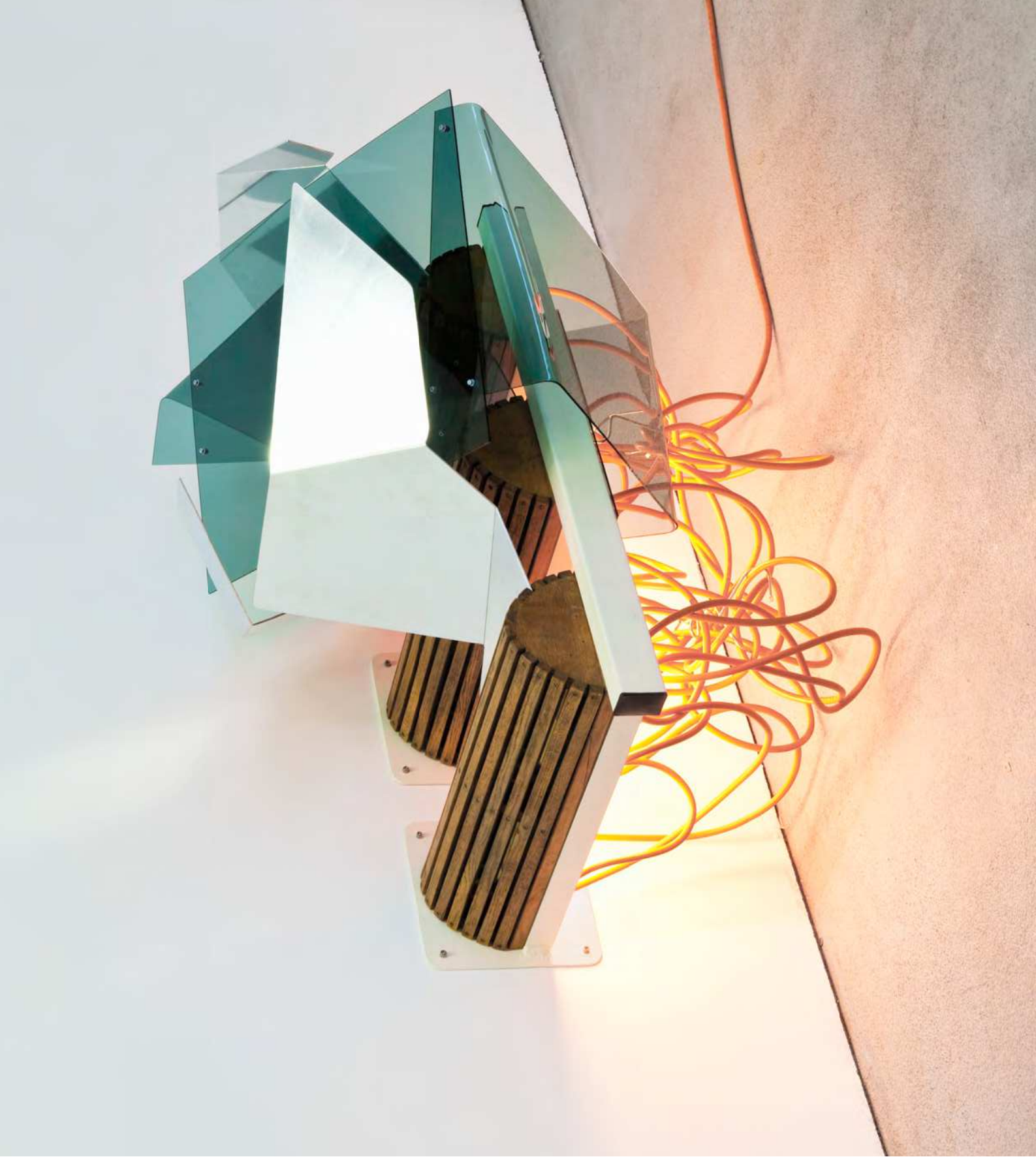
BMW Z4 Karosserien, Aluminium,
Stahl, Schrauben



Heterospective, 2010

500 x 500 x 430 cm

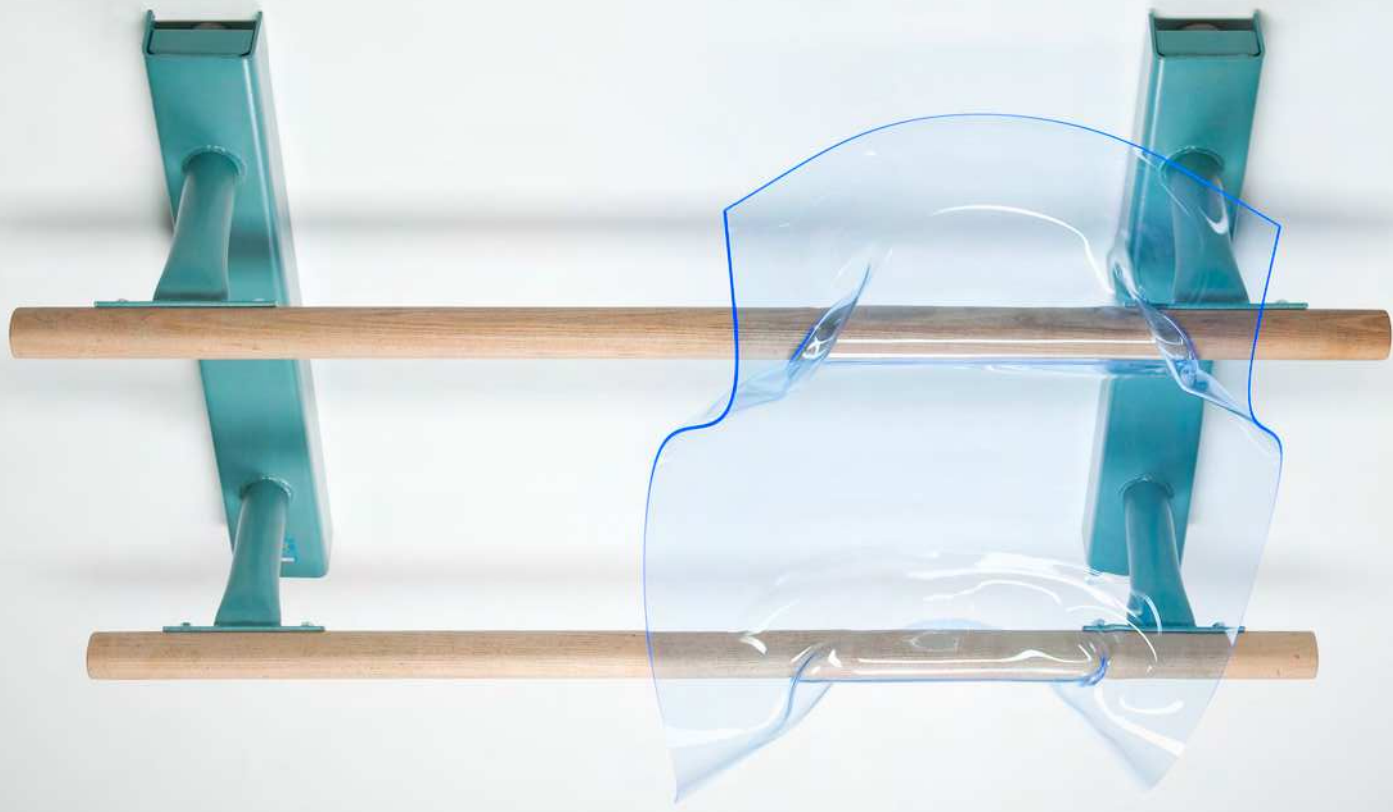
Stahltreppen,
Heizkörper galvanisch verzinkt,
Maschinenraumtüren,
Zweigespiegel,
Neonröhren, Schrauben



Display Devices I, 2011

120 x 90 x 90 cm

3 Sattelhalter, Stahl, Acrylglas,
Aluminium, Kabel,
Neonröhren, Schrauben



Display Devices V, 2011
90 x 40 x 120 cm
Kurzer Barren, Acrylglas



Between Dreams, 2010

800 x 800 x 400 cm

Holz (Doppelbett), Teppich,
Kabel, Stahl, Lampen,
Acrylglas, Edelstahl

Hangover Constructivism, 2011

190 x 30 x 180 cm

Gittertüren, Stahl, Acrylglas,
Spiegel, Neonröhren, Kabel,
Schrauben





The Kubrick Sessions V, 2011

80 x 60 x 150 cm

Fiberglastablett, Acrylglas,
Teppichbodenbelag, Edelstahl,
Kunstfeder, Schrauben

Als Mitglied für den Beirat Bildende Kunst wird der Architekt Herr Harald Raab vorgeschlagen:

Harald Raab

1960	in Regensburg geboren
1980 – 1985	Studium an der FH-Nürnberg
1985	Diplom
1985 – 1990	angestellt im Architekturbüro Popp in Nürnberg
1991 – 1992	Studium an der GH-Kassel
seit 1990	eigenes Architekturbüro in Nürnberg
seit 1992	Mitglied der Bayerischen Architektenkammer

Als Mitglied für den Beirat Bildende Kunst wird der Landschaftsarchitekt Herr Marc C. Kücking vorgeschlagen:

Marc C. Kücking

1960	in Braunschweig geboren
1988	Abitur in Salzgitter-Lebenstedt
1989 – 1992	Ausbildung und Anstellung als Landschaftsgärtner in Braunschweig
1992 – 1993	Anstellung als Landschaftsgärtner in Canberra, Australien
1993 – 2000	Studium an der Universität Hannover, Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung
2000	Abschluß als Dipl.-Ing. für Landschafts- und Freiraumplanung
2000	Filmprojekt "Nächster Halt Hannover Hauptbahnhof"
2001 – 2004	WGF Werkgemeinschaft Freiraum, Nürnberg
2004	Leitung des Mobilen Museums der Regionale 2004, NRW
2004	Kunstprojekt "Blüten + Blätter", Ausstellungen in NRW
2005	freischaffender Landschaftsarchitekt
August 2005	Gründung des Büros landschaftslabor. für Landschaftsarchitektur und Konzeptentwicklung
2007	Einzelausstellung "Fragiles", Nürnberg
2006 – 2007	Mitarbeit bei der Organisation der GOHO – Gostenhofer Atelier- und Werkstatttage Teilnahme bei der GOHO 2007 mit "Fragiles" und mit „Digitale Bildergeschichten“
2009	Beirat im BauLust –Initiative für Architektur & Öffentlichkeit e.V.
seit 2007	Beirat im DGGL Bayern-Nord – Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
seit 2009	
2014	Fachpreisrichter bei Wettbewerben „Altstadt Hammelburg“ und in München „Wohnquartier Hanauer Straße“

-Fragiles-

Das Projekt -Fragiles- ist eine prozesshafte Arbeit, die als Ausgang kleine Fragmente von zerbrochenen Glasgegenständen nimmt. Prozessbeginn war am 21.03.2004 in Berlin.

Wesentlich ist der intuitive Prozess des "Findens", im Sinne von "Entdecken" von etwas, dass nicht gekannt und folglich nicht gesucht wurde.

Zum Zeitpunkt des Zerbrechens der gläsernen Gegenstände wurden die ursprünglichen Informations- und Sinninhalte eingebüßt. Liegen gelassen, weggeworfen oder verloren warteten die Fragmente darauf gefunden, entdeckt und in einen neuen Kontext überführt zu werden.

Die Arbeit gliedert sich in drei Teile:

1. Die Archivierung der Scherben erfolgt nach dem Zeitpunkt des Findens, mit einem Vermerk über die Zeit und den Fundort. Der Zustand der Scherben wird dabei nicht verändert.
2. Die Untersuchung der einzelnen Fragmente unter Zuhilfenahme von digitaler Bildbearbeitung. Durch die Vergrößerung der Scherben und die Präsentation der Ausdrucke auf Fotopapier wird der Blick auf Details gelenkt. Die Einzigartigkeit und Schönheit jedes Stücks wird deutlich.
3. Die Kartierung der Fundorte in einer abstrakten Karte, sowie die Darstellung ihrer räumlichen und zeitlichen Bezüge zueinander.



Die Serie der „**Digitale-Bilder-Geschichten**“ wurde 2008 begonnen.

Die digitalen Fotografien entstehen an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Alltagsorten. Die Storys in den „Digitalen-Bilder-Geschichten“ sind immer eng mit den Orten ihrer Entstehung verbunden. Erzählt werden zum Teil absurde Geschichten, die sich so oder ähnlich an diesen Orten abgespielt haben könnten; immer selbstironisch und humorvoll. Der Betrachter wird eingeladen der abgebildeten Geschichte in den Bildern nachzugehen, sie zu hinterfragen und sich auf die Suche nach Detail zu begeben.



*landschafts***labor.**

Landschaftsarchitekt | Marc C. Kücking (Dipl.-Ing.)
Glockenhofstraße 28
D-90478 Nürnberg

Fon+49 (0) 911-489 78 670
Mobil+49 (0) 160-15 19 129

Email info@landschaftslabor.de
<http://www.landschaftslabor.de>

Targobank Düsseldorf
BAN: DE39 300209002110682028
BIC: CMCIDEDD

Finanzamt Nürnberg-Süd
Steuer-Nr.
240 / 241 / 62121

Federführende Projektarbeit bei BauLust e.V. „**TERRA N – unbekannte Orte in Nürnberg**“

Im Sommer 2009 führten drei Expeditionen über und entlang von brachliegenden Flächen der Deutschen Bahn. Im Norden, Süden und Osten wurden in Nürnbergs Stadtraum die Flächen begangen, erforscht, Fundstücke gesammelt, geschichtliches berichtet und über die Zukunft der Flächen diskutiert. Die Ergebnisse sind nun für die Ausstellung „TERRA N – unbekannte Orte in Nürnberg“ zusammengestellt und aufbereitet worden. Ergänzt mit einem umfangreichen Begleitprogramm in Form von Vorträgen und Filmen stellen wir Fragen zu den Themen Stadtentwicklung und Stadtvisionen in Nürnberg. Die abschließende Ausstellung fand in den Räumen der Zentrifuge e.V. auf dem AEG Gelände statt.



landschaftslabor.

Landschaftsarchitekt | Marc C. Kücking (Dipl.-Ing.)
Glockenhofstraße 28
D-90478 Nürnberg

Fon+49 (0) 911-489 78 670
Mobil+49 (0) 160-15 19 129

Email info@landschaftslabor.de
<http://www.landschaftslabor.de>

Targobank Düsseldorf
BAN: DE39 300209002110682028
BIC: CMCIDEDD

Finanzamt Nürnberg-Süd
Steuer-Nr.
240 / 241 / 62121

1. Grüner Ring Rothenburg ob der Tauber – Freiflächenkonzept, 2010

Zielplan - Freiflächenkonzept Stadt Rothenburg ob der Tauber
Plan 2



landschaftslabor.

Landschaftsarchitekt | Marc C. Kücking (Dipl.-Ing.)
Glockenhofstraße 28
D-90478 Nürnberg

Fon+49 (0) 911-489 78 670
Mobil+49 (0) 160-15 19 129

Email info@landschaftslabor.de
<http://www.landschaftslabor.de>

Targobank Düsseldorf
BAN: DE39 300209002110682028
BIC: CMCIDEDD

Finanzamt Nürnberg-Süd
Steuer-Nr.
240 / 241 / 62121

2. Haus für Kinder und Jugendliche Behringsdorf, 2012



*landschafts***labor.**

Landschaftsarchitekt | Marc C. Kücking (Dipl.-Ing.)
Glockenhofstraße 28
D-90478 Nürnberg

Fon+49 (0) 911-489 78 670
Mobil+49 (0) 160-15 19 129

Email info@landschaftslabor.de
<http://www.landschaftslabor.de>

Targobank Düsseldorf
BAN: DE39 300209002110682028
BIC: CMCIDEDD

Finanzamt Nürnberg-Süd
Steuer-Nr.
240 / 241 / 62121

Als Mitglied aus der kunstinteressierten Bevölkerung für den Beirat Bildende Kunst wird der Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwalt Peter Naumann vorgeschlagen:

Peter Naumann

1968	in Nürnberg geboren
1986	Ablegung des US-amerikanischen Highschool-Diploms
1988	Allgemeine deutsche Hochschulreife
1990 – 1995	Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen und Passau
1997	Zweites juristisches Staatsexamen am Prüfungsort München
1997	Zulassung zur Rechtsanwaltschaft durch das Oberlandesgericht Nürnberg
2004	Verleihung der Bezeichnung Fachanwalt für Steuer recht durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg
2005	Bestellung zum Steuerberater durch die Steuerberaterkammer Nürnberg
2007	Bestellung zum Wirtschaftsprüfer durch die Wirtschaftsprüferkammer
2008	Beförderung zum Oberstleutnant der Reserve

Veröffentlichungen

»Die außergewöhnlichen Belastungen in der neueren Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes« Deutsches Steuerrecht 1997, Seite 1905ff.
»Steuerfreie Abfindungen gem. § 3 Nr. 9 Satz 1 EStG bei Betriebsübergang?«, Betriebsberater 1998, Seite 74ff.
»Bilanzielle Folgewirkungen auf Grund der Abgabe einer strafbefreienden Erklärung nach dem StraBEG«, Deutsches Steuerrecht 2004, Seite 984ff.